

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

5.3.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. März 1896.

Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **34.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Judith.

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Judith	Frau Beket.
Mirza, die Magd Judith's	Frau Rachel-Bender.
Holofernes	Herr Herz.
Erster	Herr W. Beyer.
Zweiter } Hauptmann des Holofernes	Herr Nebe.
Dritter }	Herr Größer.
Achior, Hauptmann der Moabiter	Herr Schilling.
Assyrischer Oberpriester	Herr Schön.
Der Älteste von Bethulien	Herr Meiff.
Ephraim,	Herr Höcker.
Ammon,	Herr Zörnig.
Hosea,	Herr Hallego.
Assad,	Herr Kempf.
Daniel,	Herr Wassermann.
Samaja,	Herr Andresen.
Josua,	Herr Brehm.
Samuel,	Herr Mark.
Sein Enkel	Fräulein Genter.
Delia, Weib des Samaja	Fräulein Gricbe.
Kämmerer des Holofernes	Herr Ludwig.
Assyrischer Trabant	Herr M. Bayer.
Assyrischer Krieger	Herr Hunkler.
Gesandter von Lybien	Herr Benedict.
Gesandter von Mesopotamien.	
Bote des Nebukadnezar.	
Assyrische Krieger und Tempeldiener. Lybische und Mesopotamische Edle. Hauptleute der Moabiter und Ammoniter. Volk von Bethulien.	

Schauplatz: Vor und in Bethulien.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Heller.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 3 Mk. 50 P.	Rangs II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 P.
Rangs II. " 3 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze II. " 2 Mk. 50 P.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — P.
II. " 3 Mk. — P.	III. " 2 Mk. — P.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 2 Mk. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie von 5 P. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der **Abendkasse** nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 6. März, I. Quartal, 33. Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.